dorfheftli

Die kleine Zeitung für Hallwil und die Region

01/2021



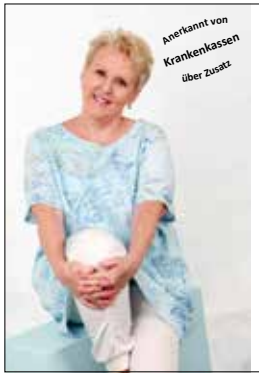
Titelbild: Dorf-Adventskalender

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Atemraum am See
Praxis für Atemtherapie

Lass dich berühren ...

Befreie deinen Atem und regeneriere –
auch nach einer Covid19-Erkrankung

Regina Mutzner-Wehrli
Dipl. Atem- und Komplementärtherapeutin
Schwaderhof 7, 5708 Birrwil, 062 562 99 03
www.atemraum-am-see.ch

Atemtherapie hilft bei
- Atembeschwerden
- Atemwegserkrankungen
- Erschöpfung, Stress
- Panikattacken
- Schlafstörungen
- Ängsten, Nervosität
- Depressiver Verstimmung
- Rücken-, Gliederschmerzen
- Chronischen Erkrankungen

Heizung | Brennerservice | Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 056 622 32 28

Gemeinde
Hallwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Hallwil
Haldenweg 332, 5705 Hallwil
Telefon: 062 777 30 10
E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.30	
Dienstag	08.30 – 15.00	
Mittwoch	08.30 – 11.30	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.30 – 11.30	

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grünabfuhr
05. und 19. März 2021

Papiersammlung
22. April 2021

Alteisensammlung
24. April 2021

Gemeindeversammlung
11. Juni 2021

Feiertage
02. und 05. April 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt Nr.: OAK-ER-11826-02308 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. Februar

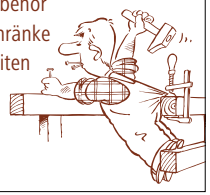
Redaktionsschluss
Freitag, 29. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

M. Häusermann
seit 1989
Zimmerei
MH
Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch
Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten
LinkedIn VELUX




Wenn alles anders kommt…
Sorgen Sie vor.
Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch
Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach
die Mobiliar
1204769

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
www.liebi-schmid.ch
• Haushaltgeräte
• Küchenbau
• Reparaturen
24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00



Gemeinde
Hallwil

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

Urech Rudolf, Seetalstrasse 85, 5705 Hallwil, für die Montage einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit teilweiser Aussenaufstellung (Splitanlage), Seetalstrasse 85, Parzelle Nr. 1021, Gebäude Nr. 85. **EG ACAMA Immobilien AG und Hauri Frank, c/o IGD Grüter AG**, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen, für den Neubau eines Einfamilienhauses und die Erweiterung der Tiefgarage, Rüchlig 5a, Parzelle Nr. 1448.

Abstimmungs- und Wahltermine 2021

Die Abstimmungs- und Wahltermine für das Jahr 2021 wurden wie folgt festgelegt:

7. März 2021

13. Juni 2021

26. September 2021 (Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Kommissionen)

28. November 2021 (evtl. 2. Wahlgang Gemeinderat und Kommissionen)

Ersatz bestehender Wohncontainer

Die Gemeinde Hallwil beherbergt und betreut vom Kanton zugewiesene Personen nach dem Asylrecht im gemeindeeigenen Wohncontainer beim Sportplatz. Der bald 30-jährige Wohncontainer weist im Sanitär- und Küchenbereich einen sehr schlechten Zustand auf. Es drängt sich eine Renovation auf. Nach Abklärung verschiedenster Möglichkeiten konnte ein guterhaltener, preiswerter Occasions-Wohncontainer akquiriert werden. Das Baugesuch für den Container-Ersatz liegt vom 11. Dezember 2020 bis 20. Januar 2021 bei der Gemeindekanzlei auf.

Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach
Fassadenbau Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch



Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

Vereine

Aktivriege
Die Aktivriege des STV Hallwil turnt jeweils am Freitagabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Jeden Mittwoch von 20.15 bis ca. 22.00 Uhr wird in der Turnhalle Volley gespielt. Herzlich willkommen sind natürlich immer auch neue Mitturner. Infos: www.stvhallwil.ch

Damenriege
Montagsturnen: jeweils montags um 19.00 Uhr. Infos: Dominique Lüscher, Langjucharten 302, 5705 Hallwil, 076 488 14 64. Damenriege: jeweils montags um 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Marianne Merz-Urech, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Tel. 079 566 74 39, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenchor
Infos: Theresia Meyer-Koestl, Sonnenhalde 71, 5705 Hallwil, 062 777 11 30, www.seetalsingt.ch

Frauenverein
Wir organisieren für Frauen interessante Kurse, Vorträge und vieles mehr. Auskünfte und Infos bei: Dominique Lüscher, 062 777 18 37, dominique.luescher@gmail.com und Ruth Schwegler, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Jugendriege
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Gerne sehen wir neue Gesichter in der Jugi, natürlich darf bei den ersten Stunden auch eine Begleitperson mitkommen. Kleine Jugi: Freitag, 17.30 – 18.30 Uhr, grosse Jugi: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr. Infos: Jaqueline Schuler, jugi-hallwil@hotmail.com

Kirchenchor
Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerriege
Der Turnbetrieb findet jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hallwil statt. Infos: Infos: Martin Buchser, Ausserdorf 12, 7505 Hallwil, 079 302 43 24, zofi90@bluewin.ch, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Abgesagt. Am 3. Dienstag im Monat, um 12 Uhr im Vereinszimmer. Anmeldung bei Ruth Schwegler 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ruth Schwegler 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Seengen. Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Bettina Bruder, 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Schützengesellschaft
Auf der 300m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Im Auftrage des Bundes sind wir zudem für die Durchführung des Obligatorischen und des Feldschiessens zuständig. Zusammen mit der SG Dürrenäsch bieten wir jedes Jahr auch einen Jungschützenkurs an. Infos: Infos: Markus Gautschi, Dürrenäscherstrasse 108, 5705 Hallwil, 079 654 94 36, markus.gautschi@sunrise.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil







Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik



Gemeinde Hallwil

Vereine – Fortsetzung

Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten: Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter www.skbs-hallwil.ch

Trachtengruppe
Infos: Lotti Urech-Knechtli, Seengerstrasse 300, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 32 56

Verein Kinder in Hallwil
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Mittagstisch. Freudig begrüssen wir auch Sie in unserem Verein. Infos: Eva Suter, Wannenmoos 373, 5705 Hallwil, 062 777 46 61, info@vk-hallwil.ch, www.vk-hallwil.ch

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Janina Kästli, praesidium@volleyseetal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58
Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Entsorgung

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» ein Container zur Verfügung. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschläge)
Das Alteisen kann am **Samstag, 24. April** von 10 bis 12 Uhr im Contaier auf dem Parkplatz des Gemeindehauses entsorgt werden oder jederzeit bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Altöle
Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle
Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.
Grüncontainer Einzelmarke:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00
Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

Hauskehricht
Abfuhr jeden zweiten Dienstag. **Ausnahme: Mittwoch, 26. Mai**. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 07.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton
Sammlung am **22. April und 21. Oktober** ab 7.00 Uhr oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgen.

PET
Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Sperrgut
Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max.100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

Garage Heinz Urech AG 5705 Hallwil

Die Opel-Garage im Seetal

www.heinz-urech.ch 062 777 13 35

Verkauf – Service – Carrosserie – Drücktech

P. Blaser AG
Bedachungen und Fassaden
5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

bächler SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



ZU KAUFEN GESUCHT

Ein- oder Zweifamilienhaus

(darf renovationsbedürftig sein)
Flexibler Übergabetermin zwischen 2021 und 2025 möglich.

KONTAKT: 079 432 67 37

Danke Samichlaus!

Trotz Corona kam auch dieses Jahr der Samichlaus mit Schmutzli und Eseli aus dem tiefen Wald zu den Kindern. Wegen der Angst, sich mit Corona anzustecken, war der Samichlaus darauf bedacht, die Kinder draussen zu besuchen.





(dcb) – Wenn das Glöcklein am 6. Dezember schon von weitem leise klingelt, dann weiss jedes Kind, dass der Samichlaus wieder unterwegs ist. Dieses Jahr fand das Vortragen der Versli und das Verteilen der Nüsse und Mandarindli nicht in der warmen Stube, sondern vielfach draussen an der frischen Luft statt. Damit sich der Samichlaus aus dem Wald nicht ansteckt, bat der Turnverein Boniswil (welcher durchs Jahr durch den besten Kontakt zum bärtigen Mann pflegt), die Eltern vorgängig, dass der Samichlaus die Kinder wenn möglich draussen empfangen möchte. Und so wurde vor zahlreichen Häusern, ein kleines, wärmendes Feuer entfacht. Das sorgte für eine unglaubliche Stimmung für den Samichlaus und natürlich auch für die Kleinsten. Da war die Nervosität beim Versli aufsagen plötzlich wie weggeblasen. Die Kinderaugen leuchteten im Feuer noch mehr und auch die Augen des Schmutzlis wirkten gar nicht mehr so böse wie üblich. Auch auf der Strasse waren die Passanten unglaublich dankbar, wenn der Samichlaus mit seinen Gehilfen und dem Eseli vorbeizog. «Es hielten sogar Autofahrer an und haben sich bedankt, dass ich den Weg aus dem tiefen Wald auf mich nahm», erklärt der weissbärtige Mann mit tiefer Stimme und schmunzelt: «Ich wusste gar nicht, dass sogar Autofahrer so schöne Versli aufsagen können». Zufrieden war der Samichlaus wie jedes Jahr mit den Kindern, bis natürlich auf die üblichen Kleinigkeiten.

Mit den zahlreichen Zeichnungen und dem vielen Selbstgebastelten ist er mittlerweile schon wieder in seinem Waldhüüsli zurück. «Es war noch selten so schön wie in diesem Jahr!» meinte er noch, bevor er hinter der grossen, mächtigen Tanne verschwand. Und er hofft natürlich, wie auch Gross und Klein, auf ein gesünderes nächstes Jahr. Nur das mit dem Feuer, das könnte man eigentlich beibehalten. Danke Samichlaus!









Dorf-Adventskalender – so schön wie eh und je

(dcb) – Es wurde wieder gebastelt, gezimmert und gewerkt. 24 wundervolle Adventsfenster waren auch dieses Jahr wieder im ganzen Dorf verteilt. Anders als in den vergangenen Jahren wurde wegen der Corona-Situation auf einen Apero beim Öffnen des Adventsfensters verzichtet. Dafür lockte es zahlreiche Dorfbewohner ins Freie, welche bei einem abendlichen Spaziergang die wunderschön gestalteten Adventsfenster betrachteten.

















Das Friedenslicht wird in eine Laterne weitergegeben.

Das Friedenslicht als Hoffnung auf ein besseres Jahr

Seit 2007 findet das Friedenslicht den Weg von Bethlehem nach Seengen in die reformierte Kirche. Auch dieses Jahr war es am 24. Dezember wieder soweit, wenn auch ein bisschen anders als in den vergangenen Jahren.

(dcb) – Stimmungsvoll mit hunderten von Kerzen dekoriert, Kirchenmusik tönt dazu. Die refomierte Kirche in Seengen lädt zum jährlichen Abholen des Friedenslichtes ein. Dieses Jahr ist es aber, wie so vieles auf der Welt, ein bisschen anders. Anstelle des traditionellen Familiengottesdienstes hat sich die Pfarrerin Susanne Meier-Bopp etwas anderes einfallen lassen: Eine offene Kirche. Am Nachmittag ab 16 Uhr bis am frühen Abend konnte man das Friedenslicht von der grossen, weissen Kerze zu sich in seine eigene Laterne abholen. Laternen, welche traditionell die Kinder in der Vorweihnachtszeit basteln. «Es kommen sogar Erwachsene, welche vor 14 Jahren ihre Laterne gebastelt haben, alle Jahre wieder», erzählt die Pfarrerin. Das Friedenslicht hat, bis es in Seengen ist, schon einen langen Weg hinter sich. Am 17. November wurde das diesjährige Friedenslicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem von einem Kind entzündet und mit einer speziellen Laterne nach Wien transportiert. Von dort wurde die Flamme in über 30 Länder weitergegeben. Auch in die Schweiz an verschiedene Standorte. «Ich habe das Licht dann bis am Heiligabend auf meinem Balkon gehütet und geschaut, dass es nicht erlischt», schmunzelt die reformierte Pfarrerin Susanne Meier-Bopp. Und vom Balkon der Pfarrerin wandert es mitten in die Kirche. Am Schluss waren über 250 Personen in der Kirche und holten sich das Friedenslicht für ihr eigenes Zuhause ab. Dass die Besucher nicht allzu eng beieinander waren, wurden verschiedene Stationen nacheinander in der Kirche aufgestellt. Jede zweite Kirchenbank war abgesperrt. So konnten Gross und Klein die Weihnachtsgeschichte via Beamer an der Kirchenwand ganz in Ruhe lesen, konnten mit einem Gebet eine Kerze für notdürftige Menschen anzünden, die Krippe bestaunen und am Schluss vor dem Ausgang noch den Segen via vorgedrucktes Blatt abholen. «Mir ist wichtig, trotz der schweren Zeit, etwas Schönes anzubieten», erklärt die Pfarrerin. Natürlich geht das nicht ohne die vielen Helfer, welche bei jedem Posten standen. «Die Engel vor der Kirche haben wir zum Beispiel von einer ganz lieben Person im Dorf ausgeliehen», erklärt die Pfarrerin weiter. Trotz der besinnlichen Stimmung: Die Gesichter der Besucher waren dieses Mal nicht so fröhlich, wie in den letzten Jahren und es machte den Anschein, dass beim Gebet viele länger stehen blieben und in sich kehrten, als sonst. Für die Seelsorgerin war es darum umso wichtiger, dass sie ein paar Worte mit den Besuchern wechseln konnte. «Die Stimmung war zwar besinnlich ruhig, aber ich merkte auch Trauer, Wehmut und Angst bei vielen in der Kirche», erklärte die Pfarrerin nachdenklich. So ist das Friedenslicht für viele auch ein Zeichen der Hoffnung auf bessere Zeiten und brennt sicher noch in manchem Haushalt länger, als in den vergangen Jahren. Auch bei der Familie Meier-Bopp. «Ich denke, dieses Jahr haben wir und auch viele andere Familie noch mehr Sorge ums Licht und lassen es noch lange nicht ausgehen.»



Anzünden der Kerze mit dem Friedenslicht für weitere Laternen.



Der Sternenbaum hinter dem Kirchengebäude Seengen.

Sternenbaum für Decken in den Libanon

150 Sterne haben im Dezember die Kinder aus Seengen und Umgebung gebastelt und der Kirchgemeinde gebracht. Die Sterne hängen hinter dem Kirchengebäude an einem wunderschönen Baum. Für jeden Stern gibt die Kirchgemeinde einen Franken an das HEKS-Projekt «Hilfe schenken». Mit der Kollekte dazu, kamen 1100 Franken zusammen. Das ergibt 44 Wolldecken für den Libanon. «Das hat mich extrem gefreut», meint die Pfarrerin Susanne Meier-Bopp.

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch



Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
Wir wünschen Ihnen
nur das Beste im
neuen Jahr.
NÜBLING
www.nuebling.ch
Ihr Gartenbauer
Steinbrunnengasse 7
5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07
info@nuebling.ch



schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch –
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



kromerprint.ch
Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg
Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch
KROMER
Print AG

Gewerbeverein Seetal: Planung für 2021 schwierig

Rückblick auf ein Vereinsjahr zu halten, ist meistens mit vielen schönen Erinnerungen an ganz viele tolle Aktivitäten verbunden. Auch beim Gewerbeverein Seetal. Im Corona-Jahr 2020 war aber alles anders. Die Pandemie hat auch hier alles auf den Kopf gestellt.

(tmo.) – «Abgesagt!» Dieses Wort war im letzten Jahr wohl das meistverwendete. Nicht nur beim Gewerbeverein Seetal. Das Jahresprogramm 2020 wurde total auf den Kopf gestellt. Generalversammlung mit brieflicher Abstimmung, Absagen für Vereinsaktivitäten wie Vereinshock, Vereinsausflug, Pausenapfel-Aktion, AKB-Herbstforum, Schnuppertag «Go for Work». Nichts ging mehr. Rien ne va plus! Einzig die Lehrlingsauszeichnung im August konnte unter Corona-Schutzmassnahmen noch einigermassen normal über die Bühne gebracht werden. Die Situation war natürlich auch für den Vorstand um Präsident Franz Roth nicht einfach und eine Herausforderung. Angefangen bei den Vorstandssitzungen, welche praktisch alle online stattgefunden haben, um die neuen Situationen jeweils zu analysieren und für die Tätigkeiten des Gewerbevereins Seetal neu einzuordnen. «Es war und ist auch für uns keine einfache Zeit, weil wir unseren Mitgliedern im Moment nicht das bieten können, was wir eigentlich möchten», wie Franz Roth die Situation zusammenfasst und gleichzeitig festhält, dass dadurch auch der persönliche Kontakt und der Austausch unter den Mitgliedern fehlen, er aber stolz auf sie sei. «Viele hat es hart getroffen, aber alle sind bestrebt, aus der momentanen Lage das Bestmögliche zu machen», wie er anfügt. Mit neuen Ideen und einer unglaublichen und bewundernswerten Kreativität haben die Gewerbetreibenden auf ihre Stärken und ihre tollen Produkte hingewiesen und den Kopf nie in den Sand gesteckt. Das zeichne den Gewerbeverein Seetal aus. Wichtig sei es, so Franz Roth, dass man das lokale Gewerbe mit seinen tollen Angeboten bei seinen Einkäufen und bei Aufträgen nun erst recht berücksichtige und damit auch honoriere.



GVS-Präsident Franz Roth anlässlich der Lehrlingsauszeichnung 2020 bei Weinbau Lindenmann im Seenger Oberdorf. Einer der wenigen Anlässe, welcher Corona nicht zum Opfer fiel.

Längerfristige Prognosen sind in dieser Zeit praktisch unmöglich. Der Vorstand beurteilte die Lage an der letzten Vorstandssitzung im Dezember neu. Ein Tag nachdem der Bundesrat die Corona-Regeln wieder verschärft hatte. Angesichts dieser Tatsache und der vom BAG gemachten Prognosen, entschied der GVS-Vorstand, alle geplanten Aktivitäten im ersten Quartal 2021 auf Eis zu legen. Über vereinsinterne News werden die Mitglieder via E-Mail und auf der Vereins-Website www.gv-seetal.com immer auf dem Laufenden gehalten.

BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

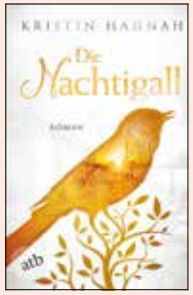
No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr.	08. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	09. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	30. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	31. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	13. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	28. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	10. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	25. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	09. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	08. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	24. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	30. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	14. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	12. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	29. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	27. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	11. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa.	11. Dezember	Christchindlimärt
Sa.	26. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	11. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website. http.//chrosihus.jimdo.com

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Die Nachtigall»
Kristin Hannah, 2016

Klappentext:
Frankreich, 1939: Als ihr Mann einberufen wird und die Deutschen das Land besetzen, rücken die Schrecken des Krieges jeden Tag näher an Vianne und ihre kleine Tochter heran. Schon bald muss Vianne gemeinsam mit ihrer jüdischen Freundin die schwerste Entscheidung fällen, die man einer Mutter abverlangen kann: Ob man das eigene Kind fortgeben soll, um es zu retten. Auf ihrer Flucht vor den Deutschen begegnet Viannes Schwester unterdessen Gäeton, einem Kämpfer der Résistance. Isabelle verliebt sich in ihn und beteiligt sich an einem waghalsigen Unternehmen: Über den Pfad der Nachtigall führt sie abgeschossene Piloten der Alliierten über die Pyrenäen. Doch schon bald erfahren die Deutschen von der Fluchtroute und setzen alles daran, sie aufzuspüren. Nach den wahren Schicksalen französischer Frauen erzählt.

Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:
Man erfährt viel über die Zeit von 1939 bis 1945 in Frankreich und was starke Frauen bereit sind zu leisten. Das Buch fesselt sehr, man kann es fast nicht mehr aus der Hand legen und verlangt nach mehr Lesestoff dieser Autorin. Der Roman ist schon etwas älter, jedoch sehr empfehlenswert.



«Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus.»
Lorenz Pauli, Kathrin Schärer, Atlantis Verlag, 2020

Klappentext:
Die Maus hilft gern. Die Amsel bringt ihre Eier zu ihr. Die Meisen auch, und dann der Specht. Sogar die jungen Eichhörnchen dürfen kommen. So entsteht eine kunterbunte Kita. Hier ist viel los! Doch für die Maus ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten: Besorgte Eltern haben ihre Spezialwünsche, die jungen Eichhörnchen möchten wieder nach Hause ... Und da ist ein Ei, von dem die Maus nicht mehr weiss, wem es gehört. Hat sie etwas falsch gemacht? Was bahnt sich da an?

Tipp von Simone Huber:
Ein wunderbares, mit Überraschungen gespicktes Bilderbuch, liebevoll illustriert von meinem Lieblingsduo. Ein Augenschmaus! Die Geschichte ist kurz und mit wenig Text, einfach erzählt. Sie eignet sich für Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren. Mit ihrem feinen Witz bietet sie auch etwas zum Schmunzeln für die Erwachsenen.

Diese und weiter Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

regionalpolizei lenzburg

Zonen mit Tempo30

In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle.
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Reduktion Abgas- und Lärmimmissionen
- Reduzieren von Schleichverkehr
- Marginaler Zeitverlust für Fahrzeuglenkende

In der Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Per 01.01.2021 kann aber von diesem Grundsatz für vortrittsberechtigte Fahrradstrassen abgewichen werden. Solche Strassen können durch Markierung eines grossen Velopiktogramms gekennzeichnet werden. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr in der Regel vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85%, 38 km/h, sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85% der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden.

Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen, weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 07. Mai 2017; www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html): Artikel 303.1: Überschreiten allgemeiner, fahrzeugbedingter oder signalisierter Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der vom ASTRA festgelegten Geräte- und Messunsicherheit innerorts (Art. 27 Abs. 1 SVG; Art. 4a Abs. 1 und Art. 5 VRV; Art. 22 Abs. 1, 22a, 22b Abs. 2 und 22c Abs. 1 SSV) um:

1–5 km/h	=	Fr. 40.00
6–10 km/h	=	Fr. 120.00
11–15 km/h	=	Fr. 250.00

Ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 15 km/h erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt. Zudem erhält das Strassenverkehrsamt eine Anzeigenkopie. Erwähnenswert ist hier, dass es Radargeräte gibt mit einer Messtoleranz von 5 km/h und solche mit nur 3 km/h.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Sicher durch den Kreisel

Der Vortritt, das Blinken, der Fahrstreifenwechsel in einem zweispurigen Kreisel, das Überholen, das Einfahren und Verlassen des Kreisels sowie das Verhalten von Radfahrern sind Punkte, die Probleme verursachen können.

Das korrekte Verhalten in einem einspurigen Kreisel ist zwar den meisten Fahrzeuglenkenden bekannt, auf den Kreisel mit zwei Fahrstreifen trifft das jedoch weniger zu. Das kann zu Unsicherheiten und Unfällen führen. Wir stellen Ihnen einige problematischen Fragestellungen vor:

Kann ich im Kreisel die Fahrspur wechseln?
Ich kann selbstverständlich im Kreisel die Spur wechseln, bin jedoch verpflichtet, jeden Wechsel mit dem Blinker oder als Radfahrer mit einem deutlichen Handzeichen zu signalisieren. Wenn ich die Fahrspur wechsle, habe ich keinen Vortritt.

Habe ich das Recht, im Kreisel den rechten Fahrstreifen zu benutzen, wenn ich auf der linken Zufahrtsspur beim Kreisel ankomme?
Im Prinzip muss man in die der Vorwahl entsprechende Spur einfahren.



Kann ich den Kreisel trotzdem bei der ersten Ausfahrt verlassen, obwohl ich auf dem linken Streifen in den Kreisel einfahre?
Dieses Manöver ist zu vermeiden, denn es kann zu einem Unfall führen. Es ist jedoch möglich, wenn auf dem rechten Fahrstreifen kein Fahrzeug vorhanden ist. Trotzdem ist es sicherer, den Kreisel ganz zu umfahren und die Spur rechtzeitig zu wechseln.



Wer hat Vortritt, wenn der rechte Fahrstreifen für bestimmte Fahrzeuge reserviert ist (Taxi, Bus, Zweiräder usw.)?
Ein für Busse oder Taxis reservierter Fahrstreifen ändert nichts am Vortrittsrecht. Man muss auf dem Streifen einfahren, welcher der Vorwahl entspricht.



Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

kinderapotheke

Ohrenprobleme? Ein Blick ins Ohr schafft Klarheit.



Welch Wunderwerke sind unsere Ohren! Funktionieren sie tadellos, hören wir Lautes und Leises, Geräusche und Töne und orientieren uns so. Doch wie unangenehm ist es, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr recht zu hören, weil sich alles dumpf anhört. Tritt der Hörverlust plötzlich und aus heiterem Himmel auf, muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden – es könnte sich um einen Hörsturz handeln. Ist es lediglich ein stärker werdendes Dumpfheitsgefühl, liegt in der Regel keine ernsthafte Erkrankung vor, sondern hat sich schlicht zuviel Ohrenschmalz angesammelt. Was wir nun aber nicht machen sollten, ist mit dem Wattestäbchen zu versuchen, den Gehörgang frei zu putzen. Damit würde man den Ohrenschmalz nur weiter zusammen- und nach hinten schieben und so die Verstopfung noch verschlimmern. Ausserdem besteht die Gefahr einer Verletzung des Gehörgangs, insbesondere bei Kindern. Ein anderes Problem können Ohrenschmerzen sein. Gerade jetzt im Winter pfeift wieder der kalte Wind und verursacht vor allem bei unseren Kindern nicht selten sehr unangenehme Ohrenschmerzen. Was tun, wenn diese nach kurzer Zeit nicht wieder verschwinden? Empfehlenswert ist immer, mit Hilfe eines Otoskops in die Ohren zu schauen. So lässt sich beurteilen, ob der Gehörgang und das Trommelfell normal aussehen oder ob Anzeichen einer Entzündung vorliegen. Im Fall einer Gehörgangsentzündung können gegebenenfalls entzündungshemmende Medikamente und/oder geeignete Ohrentropfen angewendet werden, um Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Unterstützend können neben bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen unter anderem Spagyrik-Sprays oder Weleda-Arzneimittel eingesetzt werden. Bei verstopften Ohren helfen Ohrenschmalz weich machende und lösende Tropfen, die in die Ohren eingeträufelt werden. Mit einer anschliessenden Ohrenspülung kann dann der Pfropfen ausgeschwemmt werden. Auch und gerade für Kleinkinder sind diese Möglichkeiten sehr gut geeignet.

Wir von der *Kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und suchen zusammen mit Ihnen die optimale Lösung für Sie oder Ihr Kind.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Knochenzement

Knochenzement ist ein Zweikomponentenkleber, chemisch sogenanntes PMMA, also polymeres Methylmethacrylat. Es wird hergestellt aus einem Pulver, welches mit einer Flüssigkeit vermischt wird. Initial ist der gemischte Knochenzement von der Konsistenz wie Teig, welcher dann innerhalb von 8 bis 12 Minuten aushärtet.



PMMA wurde primär in der Kieferchirurgie eingesetzt. Es wird seit Jahrzehnten auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie vor allem zur Verankerung von Gelenkprothesen gebraucht, aber auch zum Füllen von Defekten, zum Beispielbei Wirbelbrüchen oder Verstärkung des Knochens, so dass bei Osteoporose Schrauben besser fixiert werden können. Interessanterweise handelt es sich dabei nach Aushärtung um Plexiglas.

Knochenzement kann zusätzlich mit Antibiotika zur Infektprophylaxe oder mit Röntgenkontrastmitteln zur besseren Sichtbarmachung im Röntgenbild versehen werden.

Einzementierte Prothesen haben den Vorteil, dass sie sofort «funktionieren» und nicht erst Knochen in die Prothese einwachsen muss. Der Zement überträgt durch seine Elastizität die Kräfte vom Knochen auf die Prothese und zurück. In den skandinavischen Endoprothesenregistern, in denen die Prothesen nach Implantation seit 1979 sozusagen nachverfolgt werden, ist bei zementierten Prothesen sogar teilweise eine längere Haltbarkeit nachgewiesen. In Mitteleuropa existieren diese Register leider weniger lang (Schweiz 2012, Deutschland 2011). Knochenzement muss fest im Knochen verankern. Hierfür müssen während der Operation bestimmte Schritte unbedingt eingehalten werden. Am Knie beispielsweise wird der zurechtgesägte Knochen mit einem «Hochdruckreiniger» behandelt, der sogenannten «jet-lavage». Blutreste werden damit aus den Knochenbälkchen, aus denen der Knochen im Inneren besteht, entfernt, so dass der Knochenzement gut in die Schwammstruktur der Bälkchen verankert werden kann. So lässt sich eine optimale Verzahnung der einzelnen Schichten erreichen und damit die Langlebigkeit der eingesetzten Prothese optimieren.

Auch weitere technische Feinheiten des Zementierens sind wichtig. Bestreicht man mit dem noch nicht festen, teigartigen Zement beide Komponenten, also Knochen und Prothese, oder nur eine Komponente, und wenn dann welche? Dies und vieles mehr zur Zementiertechnik ist schon lange wissenschaftlich untersucht. Es gibt diesbezüglich eindeutige Empfehlungen und Handlungsanweisungen, an die man sich als Operateur natürlich hält.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Inicio Blanco
CHF 74.50



Inicio Reposado
CHF 79.50



Inicio Añejo
CHF 89.50

Tequila ist in unseren Breiten als Genussspirituose noch weitgehend unbekannt. Zu lange hatte der industriell produzierte Tequila Mixto, der in Bars und an privaten Feiern literweise gekippt statt genossen wird, das Tequila-Zepter in der Hand.

Wer Tequila angeboten bekommt, winkt oft dankend ab. Zu eindrücklich sind die schlechten Erinnerungen, die viele mit dem Agavenbrand verbinden. Wer sich aber überwindet und einmal einen Inicio Tequila erleben darf, der wird sich in einer völlig neuen Welt wiederfinden. Dieser Tequila hat nicht das geringste mit oben beschriebenen Shots zu tun, die nur mit Zitrone und Salz geniessbar sind.

Wer den Inicio Tequila Añejo aus der Tequileria Puerto de Hierro blind verkostet, wird kaum auf einen Tequila kommen, so charmant und zugänglich umspielt er in Nase und Gaumen die Geschmacksrezeptoren. Aufgrund der unglaublich balancierten Süsse würde manch einer vielleicht auf einen Rum tippen, wäre da nicht doch noch der feine Hauch von Agave, der im Abgang kurz aufblitzt. Ein sagenhafter Tequila, der in jede gut sortierte Hausbar gehört. Wer die Agave etwas deutlicher spüren möchte, sollte unbedingt die kürzer bzw. nicht fassgelagerten Inicio Reposado und Inicio Blanco probieren. Und wer sich einmal die absolute Spitzenklasse gönnen will, der versuche sich am Inicio Tequila Extra Añejo, der unglaubliche 5 Jahre in den für Inicio verwendeten Barriques aus französischer Eiche lagern durfte, die zuvor feinsten Cabernet-Sauvignon-Wein enthielten. Alle Inicios sind wundervoll sanft und balanciert, wie man es kaum erlebt haben dürfte.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Dieser Tequila ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



- Äpfel schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden

- Einen Topf oder Dutch Oven auf die direkte Zone oder auf den Seitenkocher des Grills stellen und erhitzen

- Zucker und Wasser in den Dutch Oven geben und solange kochen, bis es sirupartig wird

- Apfelwürfel, Zimtstange, Zitronenschale und die Vanilleschote zugeben und etwas einkochen lassen

- Mit Calvados übergiessen, anzünden und flambieren

- Deckel auf den Topf und unter gelegentlichem rühren köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind

- Warm servieren

BBQ APFELKOMPOTT

6 Portionen

ZUTATEN

500 g	Äpfel, Braeburn
1	Vanilleschote
50 g	Rohrzucker
1/2	Zimtstange
10 g	Zitronenzeste
50 ml	Wasser
40 ml	Calvados

TIPP:

Das Kompott kann auch nach Belieben mit etwas Chili oder Ingwer ergänzt werden

Vorbereitung: 15 Minuten
Grillzeit: 30 Minuten
Grillmethode: direkt
Temperatur: 200 °C
Schwierigkeit: leicht

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

«Chip sei Dank»

«Wir haben den Hund in der Nähe vom Gormund angetroffen und er ist einfach mit uns mitgelaufen. Besitzer waren nirgends zu sehen und da dachten wir, wir bringen ihn zum Tierarzt», berichtet das Paar am frühen Herbstnachmittag. Das war eine gute Idee und (zumindest bei uns), im Gegensatz zum Einsatz der Polizei, kostenlos. Der freundliche Hund hatte selbstverständlich den in der Schweiz obligatorischen Microchip implantiert. Nach dessen Ablesung und Suche in der Datenbank konnten wir sogleich den Besitzer aus dem Zugerbiet kontaktieren.



«Ja, meine Frau ist mit dem Hund in dieser Gegend auf einem Spaziergang unterwegs. Ich werde sie sofort kontaktieren, damit sie den Hund bei Ihnen abholen kann», sagte der dankbare Besitzer am Telefon. Stunden vergingen und der Feierabend nahte, von der Besitzerin keine Spur und dabei ist das Gormund ja nicht so weit entfernt. Findet sie die Praxis nicht? Wir rufen nochmals die Zuger Nummer an und erfahren, dass er seine Frau bisher nicht erreicht habe. Er gibt uns ihre Handynummer und wir ihm unsere Notfallnummer, der Hund bekommt was zu fressen, eine grosse Streicheleinheit und muss in der Boxe warten. Kaum bin ich zu Hause, ruft die Besitzerin bereits an. Auf dem Weg zurück in die Praxis bin ich auf die Erklärung gespannt, wieso es so lange gedauert hat. «Ich war vom Gormund aus Spazieren und da ist der Hund plötzlich irgendwas nachgerannt und ich habe ihn nicht mehr gesehen! Soweit von Zuhause weg!», erklärt die etwas erschöpfte Besitzerin. Sie habe ihn gerufen und gesucht, sei in der ganzen Gegend rumgelaufen. Sonst sei der Hund immer an der Leine, ihr Mann wolle das so, aber heute habe sie ihn ausnahmsweise mal frei gelassen, da sie alleine unterwegs war. Und ausgerechnet dann ruft doch noch ihr Mann an! «Wie sag ich ihm nur, dass ich unseren Liebling freigelassen habe und er verschwunden ist? Am besten nehme ich nicht ab und schalte das Handy aus!». Erst als sie nach stundenlanger vergeblicher Suche zum Auto zurückkehrt und das Handy wieder einschaltet, sieht sie die Kurznachricht ihres Gatten und hat uns sofort angerufen. Ihr sei ein Stein vom Herzen gefallen, als sie hörte, dass es dem Hund gut gehe. Also «Chip sei Dank», dass alles ein gutes Ende genommen hat. Und was lernen wir daraus?

- Gut, sind die Hunde gechippt (Katzen kann man übrigens auch chippen lassen und gemäss Tiermeldezentrale STMZ werden pro Jahr über 25'000 Tiere als vermisst gemeldet).
- Die Nase des Hundes ist manchmal stärker als der Gehorsam.
- Es gibt nette Leute und Tierärzte, die sich um entlaufene Tiere kümmern.
- Und: «Nehmen sie immer ab, wenn ihr Mann sie anruft!»

Übrigens: Ein Spaziergang in Gormund (siehe Bild) mit Besuch der Kapelle lohnt sich immer wieder.

(Text und Bild: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster).

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Rotkehlchen – niedlich, kämpferisch und emanzipiert

Nicht nur äusserlich und beim Singen sind Weibchen und Männchen gleich sondern auch betreffend Eigenständigkeit, Besitz und Kampfgeist – eine emanzipierte Partnerschaft! Saisonehe und Singleleben – eine besondere Lebensform im Vogelreich.



Besonders im Winter erfreut das Rotkehlchen uns Menschen am Futterbrett mit seiner zierlichen Schönheit und seinem stimmungsvollen Gesang. Durch die rundliche Gestalt, das leuchtend orangefarbene Antlitz und mit den grossen dunklen «Knopfäugli» löst es bei uns den Jö-Effekt aus. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln der Schweiz. Weibchen und Männchen sind rein äusserlich nicht zu unterscheiden. Im Herbst ziehen viele heimische Rotkehlchen weg in den wärmeren Süden. Rotkehlchen sind im Herbst und Winter Einzelgänger, besetzen ein eigenes Revier und markieren dieses akustisch durch Gesang. Daher singen Rotkehlchen fast das ganze Jahr und zwar nicht nur die Männchen, sondern auch die Weibchen, allerdings ein wenig leiser. Den kleinen süssen Rotkehlchen mag man es kaum zutrauen, aber sie können sehr rabiat, aggressiv und durchsetzungsfähig sein. Selbst ihr Spiegelbild oder eine Attrappe bekämpfen sie aufs heftigste, es könnte ja ein Rivale sein. Insbesondere die orangerote Brust löst beim Rotkehlchen Angriffslust aus. Auch bei der Winterfütterung tauchen die Rotkehlchen solo auf, ansonsten wird gekämpft. Schon früh im neuen Jahr singen die Männchen von hoch oben auf einer bevorzugten Singwarte. Für dieses Mal markiert das Männchen nicht nur sein Revier, sondern möchte damit auch einer Partnerin imponieren. In der Regel sind es die Weibchen, die in das Revier eines Männchens eindringen und zunächst als Rivale wieder verjagt werden. Doch die Weibchen sind hartnäckig. Nach mehreren Versuchen zeigt das Männchen Interesse und beginnt, vor dem Weibchen zu singen, das sich ihm daraufhin nähert. Dieses Verhalten wiederholt sich in einem bizarren Ritual von Singen und Verfolgung, bis das Weibchen das singende Männchen kreuz und quer jagt. Haben sich die beiden aneinander gewöhnt, so kommt erst einmal eine Zeit der gegenseitigen Nichtbeachtung. Wenn die Zeit gekommen ist, gibt das Weibchen Bettelrufe von sich und wird vom Männchen gefüttert. Selbst Weibchen, die in einem vollen Futternapf stehen, richten solche Bettelrufe an ihre Männchen. Während des Nestbaus und der Eiablage fordert das Weibchen dann mit einem speziellen Ruf und in vorgeneigter Haltung zur Kopulation auf. In diesen etwa zehn Tagen kommt es mehrmals zur Begattung. Sobald das Weibchen brütet, wird es vom Männchen versorgt. Die Rotkehlchen führen eine sogenannte Ortsehe, d.h. beide Partner bleiben ihrem Brutrevier über Jahre treu. Während Rotkehlchenpaare zur Brutzeit fest zusammenhalten und auf Leben und Tod gegen Fremdlinge kämpfen, gehen sich die Partner nach dem Ausfliegen der Jungen strikt aus dem Wege. Sie trennen sich von allen Gemeinsamkeiten. Das Revier wird geteilt in eine weibliche und männliche Hälfte. Falls die beiden über den Winter südwärts ziehen, treffen sie sich im Frühjahr wieder am alten Ort in ihrem Revier. Dann beginnt wieder die Suche nach Nähe und Verständnis. Die trennenden Grenzen der Einzelreviere werden aufgelöst und die alte Ehe kann wieder neu aufflammen. Man spricht hier von monogamer Saisonehe, die sich zur Brutzeit am gleichen Ort jeweils mit gleichem Partner wiederholt. In der übrigen Zeit sind beide Geschlechter vogelfrei – frei wie ein Vogel.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm



Ein gutes Arbeitsklima ist ihm wichtig: Christoph Leimgruber pflegt mit den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang.





Mit modernsten Präzisionsmaschinen werden erstklassige Werkzeuge für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff fabriziert.

Zu Besuch bei: Alesa AG in Seengen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Alesa AG in Seengen, die Präzisionswerkzeuge herstellt.

(tmo.) – Für Präzisionsarbeit und Präzisionsprodukte geniesst die Schweiz auf dem Weltmarkt ganz allgemein einen hervorragenden Ruf. Erfreulich, dass hier auch die Seenger Alesa AG seit Jahrzehnten mitmischen und sich behaupten kann. Obwohl das in 4. Generation geführte Familienunternehmen mit Präzisionswerkzeugen den internationalen Markt (Westeuropa, Japan, China, Thailand, Mexiko, etc.) beliefert, sucht man im Logo oder in der Firmenkorrespondenz vergeblich nach der Bezeichnung «made in Switzerland». Nein: Das Firmen-Logo wurde im Jahr 2014 sogar mit dem Mundart-Slogan «...us de Schwiiz» ergänzt. «Ganz bewusst und einsprachig für alle unsere Kunden und Händler in der Schweiz und auf der ganzen Welt», wie Geschäftsleiter Christoph Leimgruber betont. Damit will man an die Herkunft der Produkte, an den Firmenstandort Seengen und den Produktionsstandort Schweiz erinnern. Die typisch schweizerische Tugend hochhalten ist ihm dabei ein zentrales Anliegen. «Wir sind nicht zuletzt dank unseren Mitarbeitenden stark mit der Region verwurzelt und im Dorf verankert.» Genau genommen eigentlich schon seit 100 Jahren. Leimgrubers Urgrossonkel und Firmennamensgeber Adolf Leimgruber kaufte 1920 nämlich die auf dem heutigen Firmengelände gelegene Strohmanufaktur der Familie Hegnauer, die bis in die Zwischenkriegsjahre Strohprodukte herstellte. Der Start in die Produktion von Schneidewerkzeugen erfolgte 1934. Seit dieser Zeit steht in Seengen neben der Kirche auch die Alesa AG mitten im Dorf. Ein Standort, an welchem schon Christoph Leimgrubers Grossvater, sein Vater und Onkel immer festhielten. «Einziger Standortnachteil seien die Lohnkosten. Die Konkurrenz im Ausland kann günstiger produzieren und sich so preisliche Vorteile verschaffen. Aber deswegen sei es für ihn nie eine Option gewesen, den Standort ins Ausland zu verlagern, wie er sagt. Christoph Leimgruber, der die Alesa AG seit 2007 führt, sieht die anderen Vorteile, welche der Standort Schweiz zu bieten hat. Und obwohl die Konkurrenz ebenfalls nicht schläft, sieht er den Vorsprung speziell in der Innovation. Man müsse nicht nur besser, sondern der Konkurrenz möglichst einen Schritt voraus sein. Unter diesem Aspekt arbeitet die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Alesa AG eng mit Hochschulen und technischen Universitäten im In- und Ausland zusammen.



In Seengen werden unter anderem hochpräzise Schneidwerkzeuge fabriziert. Zum Beispiel Sägeblätter zum Schlitzen, Nuten und Trennen von Metallwerkstoffen. Eine Spezialität sind auch erstklassige Werkzeuge (Zerspanungswerkzeuge) für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff. Rund 3000 verschiedene Artikel produziert die Alesa AG, wobei rund 2000 im Katalog gelistet und ab Lager lieferbar sind. Der Rest sind Spezialanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Kunden stammen aus den Branchen wie etwa der Maschinen- oder Automobilindustrie, der Medizinaltechnik, dem Windkraftwerk- und U-Bootbau, der Raum- und Luftfahrt etc. So haben auch schon Teile, welche mit Seenger Alesa-Werkzeugen fabriziert wurden, mit der Ariane-Trägerrakete ins Weltall abgehoben. Rund 60 Fachkräfte arbeiten in der Produktionsstätte an der Schulstrasse. Dort stehen Präzisionsmaschinen, die automatisiert und zum Teil mit Robotern bestückt sind, im Einsatz. «Wir haben einen guten Mix aus kritischen jungen Leuten und langjährigen Mitarbeitern, die viel Erfahrung mitbringen», wie Christoph Leimgruber sagt. Die Lehrlingsausbildung hat einen grossen Stellenwert. Mehr als die Hälfte der Meister und Vorgesetzten sind ehemalige Alesa-Lehrlinge. Zudem können auch immer wieder hohe Dienstjubiläen gefeiert werden. Etwas, das für das Arbeitsklima und auch den Arbeitgeber spricht.

Im Februar:
Zu Besuch bei Backer ELC AG in Teufenthal



10 JAHRE THOMAS MOOR



HERZLICHE GRATULATION

Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich unsere Idee, ein Dorfheftli zu publizieren, zu einer kleinen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ohne deine grenzenlose Loyalität, deinen unermüdlichen Einsatz, deine tollen Berichte und die noch tolleren Fotos wäre dies aber ganz klar nicht möglich gewesen. Im Namen des ganzen Dorfheftli-Teams bedanke ich mich bei dir für die letzten 10 Jahre und freue mich, dich weiterhin dabei haben zu dürfen.

Heinz Barth, Inhaber Dorfheftli AG

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastrobetriebe ihre Gäste in den Dorfheftliregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Restaurant Bären in Zetzwil

«Safran-Balchenfilet»
Balchenfilet pochiert an Safransauce, mit Gemüsestreifen, dazu Butterreis

Fr. 34.50



(dem) - Seit knapp zwanzig Jahren wirtet Ruth Hunziker nun in Zetzwil. Günter Klemm kocht treu bereits fünfzehn Jahre mit. Frau Hunziker ist eine sehr versierte und freundliche Gastgeberin. Alles harmoniert dank den raren Personalwechseln, die es im Team gab. Während unserem Besuch treten Stammgäste ein und aus. Es wird entspannt geduzt, wie in einer grossen Familie: das Schöne am Dorfleben.

Die Stammkundschaft schätzt die gutbürgerliche, traditionelle Küche. Es wird stark auf die frische der Produkte und deren Qualität geachtet. So zum Beispiel der Balchen, den wir verkosten durften. Am selben Morgen direkt vom Fischer am Sempachersee geholt, verrät uns Herr Klemm ganz stolz. Und die Kundschaft fragt jedes Jahr erneut danach. Eine wiederkehrende Spezialität des Hauses, sozusagen. Na, dann schauen wir doch mal, ob der «Zetzwiler Bären-Balchen» seines Rufes würdig ist. Auf der Karte sind verschiedene Varianten wählbar. Wir bestellen das «Safran-Balchenfilet» und Butterreis als Beilage. Weitere Beilagen wie Salzkartoffeln oder Kroketten sind möglich. Ein toller Farbtupfer! Beim ersten Bissen fragt man sich: Wie kann Balchen derart auf der Zunge zergehen? Unnötig zu erwähnen, dass der Teller sehr schnell leer war. Und wenn die Balchenzeit vorbei ist, was dann? Eine weitere, vielgefragte Spezialität ist und bleibt das Châteaubriand mit vielen einladenden Beilagen. Von Stammgästen nach wie vor sehr gefragt. Der Bären ist auch empfehlenswert für Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe. Der separate Saal erlaubt es, ausgelassen im intimen Rahmen zu feiern – und zu schlemmen natürlich.

Das nächste Mal zu Gast im Gasthaus Kreuz in Schongau



Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd

Unsere Gemeinde zählt 490 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnermix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Nachdem der jetzige Stelleninhaber eine neue Herausforderung angenommen hat, suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per 1. März 2021 oder nach Vereinbarung eine(n)

Gemeindeschreiber/-in (80 – 100 %)

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/in? Sie sind belastbar, zu-verlässig und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an ge-meindekanzlei@leimbach.swiss.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder der bisherige Stelleninhaber Luca Zanatta, Tel. 062 765 81 60.

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse

– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
– Markt Aarau: Samstagmorgen

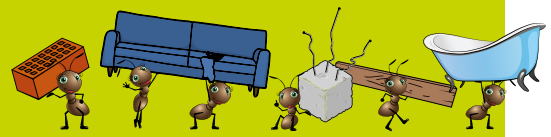
Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



BAUSORT
die Recycling Oase

www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr



Mit uns reisen Sie nicht schneller,
dafür sehen Sie mehr …

… zum Beispiel in Morcote!



Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:

stalder rent

LAGERBOXEN
in Dürrenäsch



079 404 27 05
stalder-rent.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN





WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch